Bundesbeschluss über die Beschaffung von Rüstungsmaterial

(Rüstungsprogramm 2007)

vom 20. September 2007

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gestützt auf die Artikel 60 und 167 der Bundesverfassung¹, nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 28. Februar 2007², beschliesst:

Art. 1

- ¹ Der Beschaffung von Rüstungsmaterial nach der Botschaft vom 28. Februar 2007 (Rüstungsprogramm 2007) wird zugestimmt.
- ² Es wird ein Verpflichtungskredit von 581 Millionen Franken für die Beschaffung von Rüstungsmaterial nach dem Verpflichtungskreditverzeichnis im Anhang bewilligt.

Art. 2

- ¹ Der jährliche Zahlungsbedarf ist in den Voranschlag aufzunehmen.
- ² Die Beschaffung des Rüstungsmaterials geht zu Lasten des Voranschlagskredits, Finanzposition 1045/A2150.0100 «Rüstungsmaterial» (Verteidigung).

Art. 3

Der Bundesrat regelt die Durchführung der Beschaffung.

Art. 4

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum

Nationalrat, 6. Juni 2007 Ständerat, 20. September 2007

Die Präsidentin: Christine Egerszegi-Obrist
Der Protokollführer: Ueli Anliker
Der Sekretär: Christoph Lanz

SR 101

2006-2801 7489

² BBI **2007** 1829

Anhang (Art. 1 Abs. 2)

Verzeichnis der Verpflichtungskredite

Vorhaben	Verpflichtungskredit Fr.
 Führung und Aufklärung in allen Lagen 	555 000 000
- Waffenwirkung	26 000 000
Total Verpflichtungskredit Rüstungsprogramm 2007	581 000 000